

HBW II jubelt über ersten Heimsieg

Handball Perspektivteam legt die Grundlage in Halbzeit eins

Von Melanie Zahner

Regionalliga Süd, Männer:
HBW Balingen-Weilstetten II – TSV Friedberg 36:32 (21:15). Mit einer überzeugenden Leistung hat sich der HBW Balingen-Weilstetten II gestern die beiden ersten Regionalliga-Punkte in der heimischen Sparkassen-Arena gesichert.

Lediglich in der Anfangsphase durfte die Gäste aus Hessen die Luft einer Führung schnuppern, dann übernahm das Team von Trainer Eckard Nothdurft das Kommando. Mit einem schönen Treffer von der Außenposition brachte Klaus Schuldt den HBW II in Front, und der baute seinen Vorsprung sukzessive aus. Schon früh zückte TSV-Coach Hartmut Mayerhofer die grüne Time-out Karte. Doch die Ansprache des Trainers zeigte wenig Wirkung – der HBW II zog auf 9:4 davon, Micha Thiemann und zweimal Simon Flockerzie schraubten das Ergebnis auf 12:6 empor. Gäste-Außen Markus Walk, der sich in den vergangenen Spielen in einen wahren Torrausch gespielt hatte und gestern mit lediglich drei Treffern von der Platte ging, verkürzte mit einem Doppelpack den Rückstand der Friedberger wieder auf eine Differenz von drei Toren. Nun fand HBW-Coach Eckard Nothdurft in einer Auszeit die rich-



Steffen Zank (links) zeigte sich von der rechten Rückraumseite treffsicher. Fünfmal netzte der Linkshänder ein. Foto: Kara

tigen Worte. Paul Bar – er wechselte sich mit dem ebenfalls stark haltenden Samuel Beha zwischen den Pfosten ab – parierte einen Gegenstoß, Schuldt verwandelte einen Strafwurf und prompt hatten sich die Hausherren beim 17:11 wieder einen Sechs-Tore-Vorsprung herausgeholt, mit dem sie auch in die Pause gehen sollten (21:15). Nach dem Wechsel legte der HBW II bis zum 25:18 von René Wismar sogar noch einen Treffer drauf, spielte dem TSV Friedberg dann aber in die Karten.: Schuldt und Philipp Keinath scheiterten von der Strafwurf-Marke. Und so führte Friedbergs mit acht Toren bester Schütze, Manuel Vilcez Moreno, die Hessen mit

einem Hattrick wieder auf drei Treffer heran (31:28). Doch HBW-Keeper Bar wahrte mit starken Paraden den Vorsprung. Den Sieg in trockene Tücher legten schließlich Matthias Stocker und Simon Flockerzie, die den Ball zum 36:32-Endstand ins TSV-Netz hämmerten. »Wir sind sehr gut ins Spiel gekommen. In der zweiten Halbzeit haben wir dennoch zu viele Chancen vergeben«, zog der sichtlich zufriedene HBW-Coach Nothdurft Bilanz. **HBW Balingen-Weilstetten II:** Beha, Bar, Camovic (n.e.), Schuldt (5/2), Flockerzie (4), Keinath (7), Stocker (4/2), Zank (5), Thiemann (2), Wismar (5), Hotz, Schlaich, Foth, Biselli.